



Der Herr Ist Meine Zuflucht

*“Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?”
Psalm 27, 1 (Elberfelder)*

Nummer 4 in der Serie “Gottes Treue im Täglichen Kampf”

Während des Zweiten Weltkriegs wuchs ich als Kind in Schottland, in einem gewalttätigen Alkoholikerzuhause auf, in dem körperliche, verbale, seelische, geistige und sexuelle Misshandlung an der Tagesordnung waren. Ich hatte sehr früh die Kunst der Selbsterhaltung und des Überlebens für jeweils fünf Minuten an einem Stück erlernt. Ich hatte es gelernt, niemandem zu vertrauen und mich auf niemanden zu verlassen. Wenn ich mich nicht um mich selbst und meine jüngeren Geschwister kümmerte, dann war niemand da, der es tun würde. So wuchs ich auf und als ich heiratete, habe ich mir selber widersprochen. Einerseits sagte ich zu meinem Mann, “ich liebe dich und ich brauche dich.” Andererseits sagte ich, “ich brauche dich nicht; ich vertraue dir nicht; ich kann mich selbst versorgen; so habe ich es mein ganzes Leben getan und ich brauche niemanden.”

Kurz nachdem ich mein Leben Jesus als meinem Heiland übergeben hatte, zeigte mir der Herr, dass ich IHN genauso behandelte. Ich sagte: “Herr, ich brauche DICH. Ich brauche DEINE Hilfe.” Ich betete für meine Bedürfnisse, doch war ich immer noch in dieser Verfassung, in der ich sagte: “Ich schaffe es, ich kann mich selbst beschützen, ich komme alleine durch.” Ich danke Gott, dass ER mir das durch SEINE wunderbare Gnade offenbart hat, als ich noch jung im Glauben war.

Hier sind einige Bibelstellen, die mir sehr geholfen haben: *“Ich aber will singen von deiner Stärke und am Morgen jubelnd preisen deine Gnade; denn du bist mir eine Festung gewesen und eine Zuflucht am Tage meiner Not. Meine Stärke, dir will ich spielen; denn Gott ist meine Festung, der Gott meiner Gnade.”* Psalm 59, 17 – 18 (Elberfelder). Ich fühlte mich so schutzlos, als die deutschen Bomben vom Himmel fielen und als ich als Kind geschlagen und

missbraucht wurde. Ich konnte nirgendwo hinlaufen. Ich konnte mich nirgendwo verstecken. Als Christ war Gottes Gnade jedoch meine Zuflucht und ein Schutz vor meinen Feinden. Ich musste nicht versuchen, tapfer zu sein. Gott war meine Stärke!

In Psalm 62, 3 (Elberfelder) heisst es: *“Nur er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung; ich werde kaum wanken.”* Als ich aufwuchs war nichts stabil oder verlässlich. Wenn die Bomben fielen, schien es mir so, als würde die ganze Erde sich bewegen und auseinanderfallen. Als Gläubige habe ich Gottes unwandelbare, unveränderliche Liebe mir gegenüber erfahren. Jesus hat mir nicht nur vergeben und meine Seele errettet, ER hat mich auch auf einen Felsen gestellt, an den ich mich in schwierigen Zeiten klammern kann.

In Psalm 94, 21 – 22 (Elberfelder) lesen wir: *“Sie rotten sich gegen die Seele des Gerechten zusammen, und unschuldiges Blut sprechen sie schuldig. Doch der Herr wurde mir zur Burg, mein Gott zum Fels meiner Zuflucht.”* Ich habe Frieden und Sicherheit weil ich weiss, dass ich nicht mehr aus eigener Kraft überleben, mich selbst schützen oder für mich selbst sorgen muss. Gott sorgt täglich für mich. ER ist meine Zuflucht. ER ist mein Schutz.

Ihr lieben Gläubigen, versucht es doch nicht, euch selbst zu verteidigen oder zu schützen. Jesus will das für euch tun. Und ihr, die ihr noch nicht an Jesus glaubt, übergebt doch euer Leben Christus. Es gibt nichts in eurem Leben, das zu schwer für IHN ist. ER kann jede Sünde vergeben und ER möchte eure Zuflucht in schwierigen Zeiten sein.

Mit dem Ziel, dass Jesus Christus verherrlicht wird,

Janice McBride



The Lord Is My Defense

“The LORD is my light and my salvation; whom shall I fear? The LORD is the defense of my life; whom shall I dread?” Psalm 27:1 (NASB)

Number 4 in the series “God’s Faithfulness in My Daily Battles”

As a child in Scotland during the Second World War and growing up in an alcoholic, violent home with daily physical, verbal, mental, emotional, and sexual abuse, I had learned the art of self-preservation and surviving five minutes at a time at an early age. I had learned to trust and depend on no one. If I did not take care of myself and my young brothers and sister, no one would. I grew up that way, and when I got married, I talked out of both sides of my mouth. Out of one side I said to my husband, “I love and need you.” Out of the other side I said, “I don’t need you. I don’t trust you. I’ll take care of myself. I’ve done it all of my life. I don’t need anyone.”

Not long after I surrendered my life to Jesus as my Savior, the Lord showed me that I was doing the same with Him. I was saying, “I need You, Lord. I need Your help.” I was praying about my needs; however, I was still in an “I’ll survive, self-protection, self-preservation” lifestyle. I thank God that by HIS AMAZING GRACE, He revealed this to me when I was still a young believer.

Here are some of the scriptures that helped me. Psalm 59:16-17 (NKJV) reads, *“But I will sing of Your power; yes, I will sing aloud of Your mercy in the morning; for You have been my defense and refuge in the day of my trouble. To You, O my Strength, I will sing praises; for God is my defense, my God of mercy.”* I had felt so defenseless when the German bombs were falling out of the sky and when I was being beaten and abused as a child.

There was no place to run. There was no place to hide. However, as a Christian, God’s mercy was my defense and a refuge from my enemies. I did not have to try to be brave. God was my strength!

Psalm 62:2 (NKJV) reads, *“He only is my rock and my salvation; He is my defense; I shall not be greatly moved.”* Nothing was stable or reliable when I was growing up. When the bombs fell, it felt like the whole earth was moving and everything was blowing apart. As a believer, I have experienced God’s immovable, unchanging love for me. Jesus has not only forgiven me and saved my soul, He has been my solid Rock to cling to in times of trouble.

Psalm 94:21-22 (KJV) reads, *“They gather themselves together against the soul of the righteous, and condemn the innocent blood. But the LORD is my defence; and my God is the rock of my refuge.”* I have peace and security in knowing I no longer have to survive, or protect, or provide for myself. God supplies my needs daily. He is my defense. He is my refuge.

Beloved believer, do not try to defend or protect yourself. Jesus wants to do that for you. Unbeliever, surrender your life to Jesus Christ. There is nothing in your life that is too hard for Him. He can forgive every sin, and He wants to be your defense in your troubled times.

With a goal to glorify Jesus Christ
Janice McBride